

Inhalt

Teil I: Zur diskursiven Rahmung und Konzeption einer subjektorientierten Erforschung von Verdrängung

1. Einleitung: Direkte Verdrängung durch ›Leerkündigungen‹	
<i>Miriam Meuth und Christian Reutlinger</i>	11
1.1 Das Forschungsprojekt WOHSOG – Fragestellung und Forschungsdesign	21
1.2 Aufbau der vorliegenden Publikation, Lesehinweise und Danksagung	22
2. Direkte Verdrängung aus Sicht der Betroffenen und der Schweizer Kontext – fachlicher Beitrag und Perspektiven der WOHSOG-Studie	
<i>Miriam Meuth und Christian Reutlinger</i>	27
2.1 Verdrängung aus Sicht von Betroffenen – Darstellung einschlägiger Studien ...	28
2.2 Der schweizerische Kontext – einige wohn- und siedlungspolitische Eckpunkte	42
3. Verdrängung erforschen: Design, Methodik und Methodologie	
<i>Miriam Meuth und Christian Reutlinger</i>	47
3.1 Fälle und Samplingstrategie	49
3.2 Datengenerierung der qualitativen Interviews, Sample und Analyseprozess	52
3.3 Erkenntnistheoretische Rückbindung an die Grounded Theory: Kontextualisierung, Kodierparadigma, Prozesshaftigkeit und zentrale Begriffe für die Studie	61

Teil II: Empirische Erkenntnisse zum Erleben und zum Umgang mit der Wohnungskündigung

4. Porträts der drei Fälle	
<i>Eva Lingg und Anja Speyer</i>	73
4.1 Siedlung Wiesentalweg	74

4.2 Siedlung <i>Stadtspark</i>	80
4.3 Siedlung <i>Bürgerstraße</i>	85

5. Erleben und Effekte der Wohnungskündigung

<i>Miriam Meuth und Nicola Hilti</i>	89
5.1 Vorahnung und ungewisse Wohnsituation	90
5.2 Erleben im Augenblick der Wohnungskündigung	94
5.3 Verlusterfahrung und erlebter Druck	112
5.4 Effekte der Wohnungskündigung	117
5.5 Zusammenfassung zu <i>Erleben und Effekte der Wohnungskündigung</i>	126
5.6 Zusammenfassung zu den Umgangsweisen mit dem <i>Erleben und den Effekten der Wohnungskündigung</i>	126

6. Entmietetwerden

<i>Heidi Furrer und Miriam Meuth</i>	141
6.1 Verhalten der Eigentümerschaften und Verwaltungen aus Sicht der Mieter*innen	143
6.2 Erleben der Strategien der Eigentümerschaften und Verwaltungen	147
6.3 Wandel in der Siedlung	163
6.4 Ungewissheit über die zukünftige Wohnsituation	166
6.5 Zusammenfassung zum <i>Entmietetwerden</i> als machtvoller Prozess	169
6.6 Zusammenfassung zu den Umgangsweisen mit dem <i>Entmietetwerden</i>	180

7. Ereignisdeutungen rund um die Ursachen, den Verlauf und die Folgen der Wohnungskündigung

<i>Anja Speyer, Eva Lingg und Christian Reutlinger</i>	191
7.1 Nahräumliche Ein-/Entbettung	194
7.2 Individuelle (Ohn-)Macht	201
7.3 Öffentliches und politisches (Des-)Interesse	204
7.4 (Fehlende) Verantwortlichkeit	207
7.5 Zusammenfassung der Ereignisdeutungen	210
7.6 Zusammenfassung zu den Umgangsweisen mittels Deutungen der Ereignisse rund um die Wohnungskündigung	216

Teil III: Synthese der Kernergebnisse und Reflexionen

8. Entmietet und verdrängt werden: Synthese der Ergebnisse

<i>Miriam Meuth und Christian Reutlinger</i>	227
8.1 Erleben des <i>Entmietetwerdens</i> als komplexer, machtvoller und widersprüchlicher Prozess zulasten der Mieter*innen	229

8.2 Umgangsweisen mit dem Erleben des <i>Entmietetwerdens</i> zulasten der Mieter*innen	238
9. Positionalitäten: Reflexionen zur (Verdrängungs-)Forschung als sozialem Prozess	
<i>Miriam Meuth und Christian Reutlinger</i>	259
9.1 Methodisch-methodologische Überlegungen zu Positionalitäten einer reflexiven Grounded Theory	261
9.2 Diskussion thematischer Reflexionen unserer Positionalitäten	263
Literatur	271

